

Hotel für zehn Hochzeitspaare

Schwalbenhaus aufgestellt – Initiative von Peter Stumpe und weiteren Helfern

NIEDER-WERBE. Der Fremdenverkehrsart am Edersee hat ein neues Hotel für gefiederte Gäste: In der Reiherbachstraße nahe der Grillanlage wurde ein zweites Schwalbenhaus mit zehn Nestern für Mehlschwalben aufgestellt.

Initiator war Peter Stumpe. Der Nieder-Werber hatte die Uferpromenade aufwendig umgestaltet und zum Abschluss ein Fest organisiert in Zusammenarbeit mit Helfern und allen örtlichen Vereinen. Der Erlös war für das Schwalbenhaus bestimmt.

Umgesetzt wurde die Idee mit vielen Unterstützern. Förster Uwe Hüppe besorgte einen Eichenstamm aus dem Nieder-Werber Wald, der städtische Bauhof stellte weiteres Material zur Verfügung. Die Statik wurde durch ein Ortsbeiratsmitglied angefertigt. Heinrich Göbeler von der Schreinerei Mitze in Basdorf war besonders rege. „In zwölf Jahren wurden über 20 Schwalbenhäuser aufgestellt, davon allein vier in diesem Jahr,“ verweist er auf eine



Nester für Mehlschwalben: Auf Initiative von Peter Stumpe (vorn) wurde ein Schwalbenhaus aufgestellt. Mit im Bild von links Markus Schaller vom Ortsbeirat, Agustin Hidalgo Hurtado, Ortsvorsteher Marco Drebes, Nikolas Thomas, Heinrich Göbeler und Christian Schatte.

Foto: Conny Höhne

stattliche Bilanz. Den Transport übernahm die Firma Christian Schatte. Agustin Hidalgo Hurtado von der Dachdeckerfirma Thomas aus Vöhl deckte das Dach mit Schindeln aus Schiefer. Der 22 Jahre alte Spanier ist Auszubilden-

der im zweiten Lehrjahr im Rahmen des Programms MobilPro.

Ortsvorsteher Marko Drebes würdigte das Engagement Stumpes und aller anderen Beteiligten. „Wir hoffen auf regen Einzug von Mehlschwal-

ben – und auf weitere Aktionen für den Ort durch Peter Stumpe und seine Helfer.“

Seit acht Jahren steht bereits ein anderes Schwalbenhaus am Ortsausgang Richtung Edersee, das aber nur mäßig angenommen wird. (höh)